

Ruhe auf der Flucht; Verso: Bleistiftskizzen (Heilige Familie, Löwenkopf, Terrain, Palme)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Johann Alexander David Friedrich wurde zunächst von seinem Vater, dem Tapetenmaler Johann David Friedrich (1719-1766), unterrichtet, zwischen 1764 und 1766 studierte an der Dresdner Akademie Zeichnen bei deren erstem Direktor Charles Hutin (1715-1776), Historienmalerei bei Giovanni Battista Casanova (1730-1795) und Architektur bei Friedrich August Krubsacius (1718-1789). Später unterrichtete Friedrich an der dortigen Akademie der Baukunst Zeichnen, Perspektive, Risse und Säulenordnung. Die Nachtstimmung in seiner 1773 datierten Zeichnung ist mit Feder und Pinsel unter Einbeziehung des hellen Papiergrundes in die Komposition einfühlsam wiedergegeben. Heinrich Keller (in: Nachrichten von allen gegenwärtig in Dresden lebenden zeichnenden Künstlern, Leipzig 1788, S. 51) erwähnt bei dem Künstler »auch Zeichnungen von eigener Erfindung [...], welche des wärmsten Beyfalls werth waren. [...] Es wird keinen Liebhaber oder Kenner, der Dresden besucht, gereuen, ihn selbst zu besuchen. Man findet bey ihm nicht nur mehrere seiner eigenen verschiedenen Werke, sondern auch ältere Original-Gemälde, und eine ansehnliche Sammlung von Kupferstichen und Zeichnungen. Auch Freunde der Naturgeschichte werden bey ihm Unterhaltung finden.«

Titel	Ruhe auf der Flucht; Verso: Bleistiftskizzen (Heilige Familie, Löwenkopf, Terrain, Palme)
Inventarnummer	C 2017/5757,163
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Johann Alexander David Friedrich</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1773
Technik	Bleistift, Feder in Schwarz, Feder in Grau, Lavierung in Grau
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 14,00cm(Blatt) / Breite: 20,10cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>

Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Vermächtnis 2017 Prof. Dr. Werner Sumowski, Stuttgart

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite